



MONTAGE UND PFLEGEANLEITUNG Duschrückwände 8 mm Universal

Montage:



Lagerung der Ware:

Lehnen Sie die Platten mit einer leichten Schräge an eine gerade Wand. Die Längsseite der Platte soll dabei am Boden aufliegen. Ein Durchhängen der Platten ist zu vermeiden. Die Lagerung kann auch im Verpackungskarton erfolgen.

Verarbeitungstemperatur: 18 – 25°.

Kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit. Es befindet sich immer eine Platte im Verpackungskarton.

Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie die Platte nicht durch die Verpackungsklammern beschädigen!



Kontrolle der Ware inkl. Oberfläche unbedingt vor der Verarbeitung.

Manche Platten werden mit einer Transport-Schutzfolie geliefert. Entfernen Sie diese. Nehmen Sie sich Zeit und kontrollieren Sie genau ob die Oberfläche in einem einwandfreien Zustand ist. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass die Platten zum Teil als Wendeplatten mit unterschiedlichen Dekoren geliefert werden und Sie die vom Kunden ausgesuchte Dekorseite als Vorderseite verlegen! Die Paneele unterliegen der Norm DIN EN 438 für Schichtpressstoff. Als Betrachtungsabstand für etwaige Oberflächenfehler gilt 1,5 Meter bei normalen Lichtverhältnissen. Schmutz, Flecken und ähnliche Oberflächenfehler bis zu 1 mm²/m² sowie Fasern Haare und Kratzer bis zu 10 mm/m² stellen keinen Reklamationsgrund dar. Die zulässige Größe der Fehler ist proportional zur Größe der Paneele und darf dabei auf einen Fehler konzentriert oder auf eine unbegrenzte Anzahl kleiner Fehler verteilt sein.



Der Untergrund muss eben, fettfrei, trocken, sauber und tragfähig sein.

Stark saugende Untergründe sind mit einem Haftanstrich/Primer zu versehen.

Säubern Sie bestehende Fliesen mit einem Grundreiniger, z.B. mit Artikel „GR400“ von PlattenDesign.

Halten Sie die Verbundabdichtungs-Anforderungen der jeweiligen Länder ein.



Schneiden Sie die Platten mit den geeigneten Werkzeugen zu und prüfen Sie die Passgenauigkeit zuerst ohne Kleber. Berücksichtigen Sie beim Zuschnitt, dass Sie einen Abstand von 2-3 mm zu allen festen Teilen, wie z.B. Brausetasse, Decke, Anschlüsse etc. einhalten. Beachten Sie auch, dass zwischen dem Plattenrand und den Profilen 2 mm Abstand für das Auftragen des Dichtstoffes eingerechnet werden muss. Nach dem fertigen Zuschnitt brechen Sie die Kanten mit einer feinen Feile oder einem Schleifpapier (Körnung ca. 100 – 150).

Wenn sie das erste Mal mit unseren Produkten arbeiten, empfehlen wir Ihnen bei einem Reststück Probeschritte und Probebohrungen zu machen um das Materialverhalten etwas kennen zu lernen!



Die Verklebung kann vollflächig mittels Zahnpachtel erfolgen.

Spachtelzahnung B11, zB. Artikel „SPA11“ von PlattenDesign.

Verarbeitungszeit maximal 15 Minuten.

Für eine optimale Durchhärtung des Flächenklebers „FK600“ muss die Platten-Rückseite mit einem feuchten Tuch oder einer Sprühflasche angefeuchtet werden.

Achtung keine Pfützenbildung!



Die Verklebung kann auch streifenweise mit einem Raupenabstand von maximal 25 cm erfolgen, zum Plattenende ca. 4 cm Abstand lassen. Im Bereich wo später Gegenstände (Waschbecken, WC, Klappsitz etc.) befestigt werden, darf die Wand dahinter nicht hohl sein. Füllen Sie diesen Bereich mit einem sehr kleinen Raupenabstand.

Für eine optimale Durchhärtung des Flächenklebers „FK600“ sollte die Platten-Rückseite mit einem feuchten Tuch oder einer Sprühflasche angefeuchtet werden. Achtung keine Pfützenbildung!

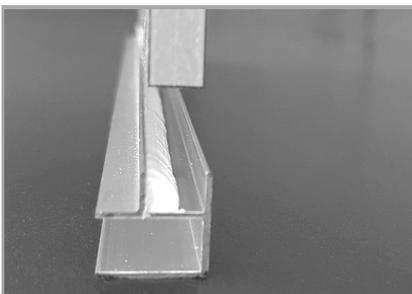
Für das Auftragen des Klebers „FK600“ benötigen Sie eine 600 ml Beutel Kartuschenpistole.



Bringen Sie die Platte in Position und kontrollieren Sie den 2-3 mm Abstand zu allen festen Teilen. Danach drücken Sie die Platte gleichmäßig an.

Berücksichtigen Sie, dass Sie je nach Situation, manche Profile im gleichen Arbeitsschritt setzen müssen, z.B. das Profil für Innenecken etc.

Der Plattenkern muss verschlossen werden (z.B. Brausetassen mit Hochzug).

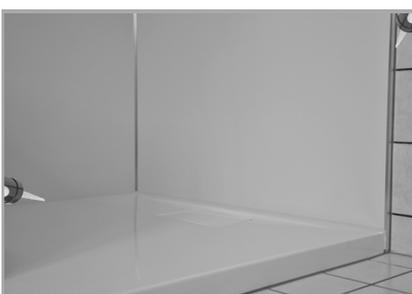


Alle unsere Profile können beidseitig verwendet werden, je nachdem wie Sie das Profil verwenden möchten, sodass entweder die schmale oder breite Seite sichtbar ist.

Tragen Sie den Dichtstoff im Profil keilförmig in Richtung Sichtseite der zu verklebenden Platte auf und drücken das Profil auf die Plattenkante.

Ausquellenden Dichtstoff sofort entfernen!

Weiteres hierzu finden Sie auf Seite 3 „Profile“!



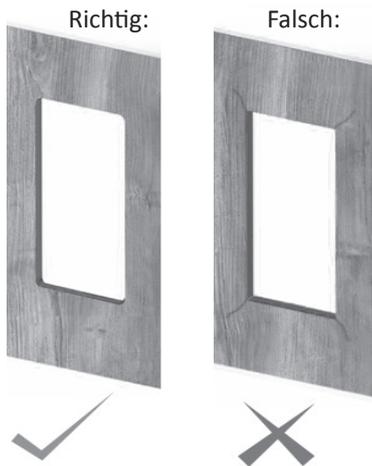
Die Montage wird mit dem Aufbringen der Silikonfuge abgeschlossen.

Verfugen Sie auch die Abstände zwischen Profil und bestehendem Mauerwerk an allen Seiten.

Nach Aushärtung der Silikonfuge kann mit den Endmontage- bzw. Komplettierungsarbeiten begonnen werden.

Tragen Sie bei der Montage geeignete Schutzkleidung! Es gelten die allgemeinen Verarbeitungshinweise des Faches.

Diverse Hinweise:



Mindestradius einhalten!

Achten Sie darauf, dass Sie die Ecken bei **Ausschnitten** mit einer Größe von bis zu 250 mm Seitenlänge einen Mindestradius von 5 mm haben.

Bei größeren Abmessungen ist der Radius proportional anzupassen!

Geeignete Werkzeuge:



Handkreissäge

Der Schnitt sollte von der Plattenrückseite erfolgen, um Ausrisse an der Sichtseite zu vermeiden. Eine Führungsschiene oder eine Anschlagleiste werden dafür empfohlen.

Kreissägeblatt: Flach/Wechselzahn, Zahnabstand 10 – 15 mm



Stichsäge

Der Schnitt sollte von der Plattenrückseite erfolgen, um Ausrisse an der Sichtseite zu vermeiden. Arbeiten Sie dabei ohne Pendelhub.

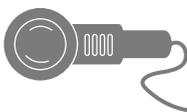
Stichsägeblatt: z.B. Bosch T101 AOF clean for Hard Wood.

Geradeverzahnung, Zahnteilung bis max. 2,0 mm.



Bohrer

Beim Bohren der Platte empfehlen wir eine hohe Drehzahl und wenig Druck. Bei Bohrungen in das Mauerwerk, muss der Dübel im Mauerwerk verankert werden – nicht im Paneel. Gegebenenfalls das Paneel etwas größer ausbohren.

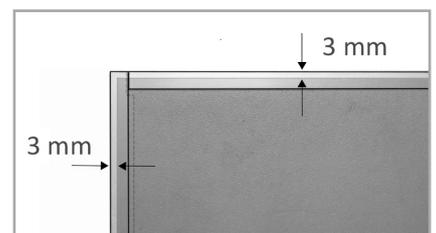
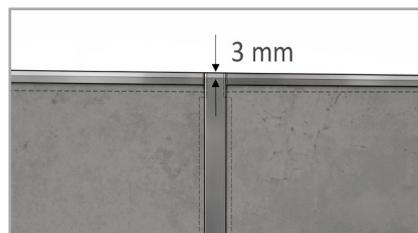
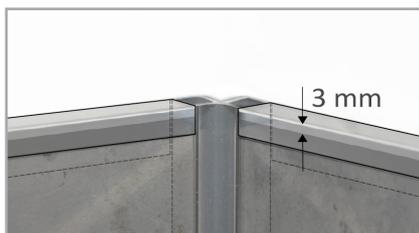


Winkelschleifer

Kleinere Nachbesserungen sowie Schleifarbeiten können auch mit einem Winkelschleifer erfolgen.

Achten Sie dabei auf eine gute Raumlüftung.

Profile - Anwendungsbeispiele:

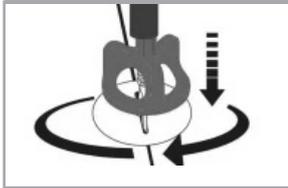


Senkrechte Profile 3 mm über die Plattenoberkante rausragen lassen!

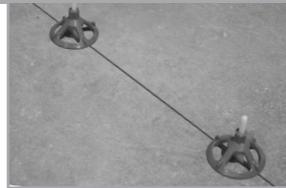
Nivelliersystem für Silikonfugen:



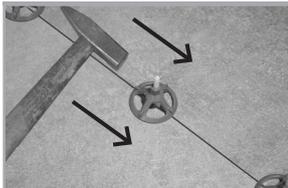
1. **Positionieren** Sie die **Schraublasche** unter die Platte mit einem Abstand von 25 bis 30 cm zwischen den Schraublaschen.
Die Schraublasche muss im Kleberbett fixiert sein. Bei raupenförmiger Verklebung bringen Sie einen Punkt Klebstoff auf die Rückseite der Schraublasche an.
Der Abstand zwischen den Platten soll 2-3mm aufweisen.



2. Legen Sie die Unterlegscheibe auf und **drehen die Zugschraube auf die Gewindelassche**.



3. **Ziehen Sie die Zugschraube** mit der Hand **fest**, bis die Platten eine Ebene ergeben.

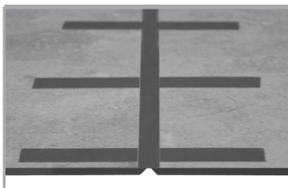


4. Nach einer **24-stündigen Trockenzeit** werden die **Laschen** an der Sollbruchstelle **entfernt** (wichtig: in Fugenrichtung!).



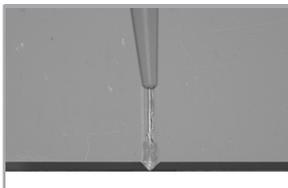
5. Bringen Sie links und rechts von der Fuge ein **Klebeband** an und **füllen die Fuge mit Silikon**. Ziehen Sie das überschüssige Silikon eben ab.

Gehrung - 90° Winkel:

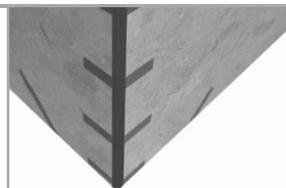


1. Schneiden Sie die Plattenkanten in einem 45 Gradwinkel. Führen Sie die Platten mit den Schnittkanten zueinander und fixieren diese alle 10-15 cm mit einem Klebestreifen.

Um ein Ausquellen des Klebstoffes zu vermeiden, empfiehlt es sich über beide Platten entlang einen Klebestreifen anzubringen.



2. Ziehen Sie auf der Rückseite mit dem Flächenkleber FK600 eine satte Kleberaupe und knicken die beiden Teile zu einem 90° Winkel um.



3. Lassen Sie den Kleber 24 Stunden aushärten. Dann entfernen Sie die Klebebänder und brechen die Kanten leicht mit einem Schleifpapier (Empfehlung: Körnung 200-400).

Wartung, Pflege und Reinigung:

Wartung:

Für das Erneuern der Silikonfugen verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Wir empfehlen das alte Silikon ausschließlich mit Silikonentferner in Gel-Form zu entfernen. Diese haben oft eine Einwirkzeit von ca. 2 bis 6 Stunden und können dann rückstandsfrei mit einer Holzspachtel sowie einer Küchenrolle mühelos und kratzfrei entfernt werden. Sehr gute Ergebnisse konnten wir mit dem Silikonentferner der Fa. Pattex erzielen.

Reinigung allgemein:

Reinigen Sie leicht verschmutzte Platten mit einem weichen, sauberen und angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen können mit einer warmen Seifen- bzw. Waschmittellauge oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, gegebenenfalls nach längerer Einwirkdauer, entfernt werden. Benutzen Sie saubere, weiche Tücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten!
TIPP: Spülen Sie die Platten nach dem Duschen mit klarem Wasser ab, damit Wasser- sowie Schmutzrückstände reduziert werden.

Wichtiger Hinweis:

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die schleifende, stark saure, alkalische oder bleichende Bestandteile enthalten! Keinesfalls reine Kalklöser, oxydative, chlorhaltige oder ätzende Reinigungsmittel verwenden.

Bitte stellen Sie die Montage- und Pflegeanleitung den weiteren Handwerkern bzw. abschließend dem Kunden zur Verfügung!